

GFF-Praxistipp

Ein Verglasungsgerät für alle Baustellen

Mit schweren Elementen muss sich heute fast jeder Fachbetrieb bei der Montage herumschlagen und dabei auf die Gesundheit seiner Monteure achten. GFF zeigt Schritt für Schritt die Verglasung mit großen Glaspaketen auf jedem Baustellenuntergrund mit einem Raupenkrane.

GFF-Experten

Autor: Matthias Heiler

Fotos: TGT Teupen

Mit dem TGT Robby 900 Universal bietet TGT Teupen Lifttechnik sein neues, multifunktionales, CE-zertifiziertes und von der Dekra geprüftes, Verglasungsgerät, das alle Ansprüche auf den unterschiedlichsten Glasbaustellen erfüllen soll: den Pick & Drive-Raupenkrane mit einem teleskopierbaren Sicherheitsfahrwerk (bis zu 1,80 Meter) für alle Bodenverhältnisse mit einer Tragkraft von bis zu 900 Kilogramm und Arbeitshöhen von viereinhalb bis 7,30 Meter. Der Krane soll bei ungünstigen Baustellenuntergründen wie Schotter, Sand, Rasen große Scheiben transportieren und passgenau senkrecht einsetzen. Das Raupenfahrwerk garantiert eine sichere Traktion sowie eine gleichmäßige Verteilung der Punktlast in jedem Gelände. Mit dem Fly Jib verglast der Fachbetrieb Wintergardendächer. Die Drehbarkeit des Krans um 20 Grad nach links und rechts sowie die einstellbare Steuerungsgeschwindigkeit vereinfachen präzises Arbeiten. „Nach kurzer Einweisung steuern selbst ungeübte Nutzer das Gerät und verglasten auf den Millimeter genau“, betont TGT-Geschäftsführer Heinz Teupen.



Ohne Standsicherheitsverlust schwenkt der Kranearm von TGT Robby 900 Universal um 20 Grad nach links und rechts. Die Steuerung variiert der Nutzer zwischen schnell (Profis) und langsam (Anfänger).



Schritt 2: Markieren Sie den Mittelpunkt der Scheibe und saugen Sie die Verglasung mit dem Kranearm exakt an dieser Stelle an.



Schritt 3: Stellen Sie das Teleskopfahrwerk für einen sicheren Stand in der Breite je nach Scheibenformat und -gewicht ein.



Schritt 1: Laden Sie das Raupenfahrzeug ab, hängen Sie den Vakuumsauger an den Kranearm und fahren Sie das Gerät zum Glasreff.



Schritt 4: Fahren Sie mit der angehängten Scheibe zum Fensterrahmen. Mindestens eine Person führt die Verglasung per Hand.



Schritt 5: Mit dem hydraulischen Kranearm setzen Sie die Scheibe millimetergenau in den Rahmen und lösen Sie diese per Knopfdruck.